

Der V. kommunale Wahlbezirks-Verein hält seine nächste Versammlung morgen, Sonntag, abends um 8 Uhr, im kleinen Saale des ...

Die Arbeiter- und Fleischer-Vereinigung (Freie Vereinigung) ...

Städtische Kommissionen.

Kommunikations-Kommission. Sitzung am Donnerstag, den 18. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Kommunikationszimmer.

Öffentliche Sitzung der Handelskammer.

Öffentlich findet jährlich ein Drittel der Mitglieder aus, so daß 11 neue Mitglieder zu wählen sind.

Der nächste Punkt der Tagesordnung bildeten Anträge auf Veränderung einiger Baro- und des Finanz-Verordnungen ...

Antrag des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands auf Errichtung einer Material-Versuchsanstalt ...

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

7. 21. 17. Jan. Zum Geburtstag des Kaisers wird am 21. Jan. in der Aula der hiesigen Universität der übliche Festakt stattfinden ...

Provinzialnachrichten.

Liebenwerda, 16. Jan. (Der Landrat v. Bredow) der von 1867-1873 für Kottbus-Neuburg-Brandenburg ...

Wandorf (Kr. Schmellwitz), 16. Jan. (Verunglückt) Als der Handarbeiter Christ. Naumann einer erkrankten Kuh Hilfe leisten wollte ...

Schwandorf, 16. Jan. (Unfälle) Kürzlich passierte der 18jährige Anna Lieber das Unglück, daß ihr, als sie im dunklen Zimmer auf der Stomode nach Strohspitzen suchte ...

eine dort im Nächtigen stehende große Strohstapel das rechte Auge verlegte. ...

Wahlereben, 16. Jan. (Frank.) Am Sonnabend abend brante eine die Stadt gehörige Scheune auf dem Grundstücke ...

Zobritz, 16. Jan. (Vorläufig bei gefahrtem Garm.) Der einzigen Zogen hatte sich die Gefrau Marie ...

Weslau, 16. Jan. (Moderne Ehe.) Ein Bräutigam von 70 Jahren und eine Braut von 20 Jahren schlossen hier den Eheband.

Reich, 16. Jan. (2 Arbeiter getödtet) Gestern vor-mittag ist hier ein Arbeiter beim Einbau des ...

Schmalzleben, 16. Jan. (Selbstmörder.) Aus dem Wassergraben der Wittig'schen Fabrikfabrik wurde heute mittag ein ca. 28 Jahre alter unbekannter Mann ...

Kahla, 16. Jan. (Der verschundene Passirer) des Ebnr- und Wochendvereins, Franz Hofmann, hat in letzter Zeit einige Ungehörigkeiten von sich gegeben ...

Döbeln, 16. Jan. (Zu dem Doppelmord in Westwisch) wird noch mitgeteilt: Der Verdacht, diesem scheinlichen Doppel-mord verübt zu haben, lenkte sich auf den eigenen Sohn ...

Limbach, 16. Jan. (Entfesselte Untthat) Der 24 Jahre alte Tischlergehilfe Albin Jänicke von hier hat, wie wir bereits in der Morgenansgabe mittheilten, seine 18 Jahre alte Gefrau geb. Gortlieb, mit welcher er seit 18 Jahren verheiratet ist, erschossen und sich dann auf gleiche Weise selbst ge-tödtet.

Bemerktes.

Die Durchsicherungen auf dem Berliner Schlachthof. ...

und den Verkauf des Fleisches führt nicht die Fabrik ...

Unfälle und Verbrechen. Sonnabend morgen wurde der 24 jährige ...

Der oberste Gefängnißwärter ...

Der Polizeikommandant Nikolaus ...

Der Polizeikommandant Nikolaus ...

Der Polizeikommandant Nikolaus ...

Der Polizeikommandant Nikolaus ...

Aus dem Leserkreise.

An die Adresse der Briefschreiberei im Sonntag-Neulleiten geht uns u. a. folgende Mitteilung zu ...

Soziodol- (patentamtlich geschützt) Schnupfen-Pulver behält beim Schlafen das unangenehme Schnarchen, bewährt sich ferner gegen Schnupfen (auch Stockschuppen) ...

Deutscher, schreib mit deutscher Feder! Brause & Co. Nürnberg

Schön wie neu können Frauen und Mädchen mit ...

„Adler“



Motorräder



„Empire“

Schreibmaschine.

Eigene erstklassige Fabrikat. Unmittelbar sichtbare Schrift.

Erprobt

Bewährt.

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S.,
 Martinstr. 11, a. d. Leipziger Str. Fernruf 616.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

Subscription

auf

Unverloosbare

Mark 12,000,000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1899

— bis 1909 unkündbar —

entsteht auf Grund des Allerhöchsten Erlaßes des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverloosbaren 4% Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1899, welche auf Grund des im Deutschen Reichs-Anzeiger am 23. December 1898 veröffentlichten Prospectes zum Zweck und zur Deckung an den Vereinen von Berlin, Braunschweig, Hamburg, Dresden, Gumburg, Leipzig und Wittenberg angefallen worden ist.

Von diesen unverloosbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von

Mark 12,000,000

am **Montag den 22. Januar 1900**

zum Kurse von

100 Prozent

auszuleisten laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1900 bis zum Tage der Abnahme

in Berlin . . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

Frankfurt a. M. . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

Breslau . . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

Hamburg . . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

Leipzig . . . bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subscription angesetzt.

Bei der Abnahme ist eine Kaution von fünf Prozent des gesicherten Betrages in Baar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird.

Die Abnahme der angebotenen definitiven Stücke ist in der Zeit vom 20. Januar bis 28. Februar cr. zu erfolgen.

Eine Auslosung der Pfandbriefe, welche im Mindestbetrage auf 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgefertigt und mit Januar-Juli-Kupon versehen sind, findet nicht statt. Derselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1909 jedoch ausgeschlossen ist — seitens der Gesellschaft gelöst werden.

Berlin, im Januar 1900.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

Klingemann Schwarz Lindemann Lübbcke.

Ihre Entgegennahme von Zeichnungen sind von uns ermächtigt in Halle a. S.

Hallescher Bank-Verein von Kulisch Kaempff & Co.

Berlin, im Januar 1900.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft

Klingemann Schwarz Lindemann Lübbcke.

Mark 2000000. — 4% Berliner Stadtsynodal-Anleihe

— unkündbar bis 1910 — mündelsichere Anlage.

Zeichnungen zu der am Freitag den 19. Januar d. J. stattfindenden Subscription auf obige Anleihe nehmen

am Course 100,40% kostenfrei entgegen

D. H. Apelt & Sohn,

Bank-Geschäft.

Adressbuch für Halle,
 Siebichenstein, Erllwitz u. Trotha.
 33. Jahrgang. 1900. 33. Jahrgang.
 Bearbeitet unter amtlicher Mitwirkung des städtischen Einwohner-Verzeichnisses.
 Mit architektonischen Stadtplan in Farbe und
 Dauerhaft in Leinen gebunden 3 Mark.
Otto Hendel Verlag.

Patente beforzt und per-
 wertet
 auf und schnell
 B. Reichhold, Ingenieur,
 Berlin N.W., Soufflotstraße 24.
 Vertreter für Halle a. S.
H. Uhlmann, Schwefelstraße 5.
 Auskunft kostenlos.

Ausverkauf
 zurückgekauft
Herren-Stoffe
 zum halben Selbstkostenpreis.
 Die älteren Herrenkleider in Winter- und Frühjahrsstoffen sind ich schnellstens ausverkaufen und gebe solche für die Hälfte des Selbstkostenpreises ab.

A. Wegerich,
 Bräuerstr. 2, dicht am Neumarkt 6.

Schneeschuhen
 und **Holzschuhe**
 empfehlen billigst
Gebr. Buttermilk,
 Landwehrstraße 9.

Kaufe antikes Rad, Uhr, abgeben bei Bromme, Große Wallstraße 2.

A. Klar's
Masken-Verleihinstitut
 Geißestraße 3 — Halle a. S. — Geißestraße 3
 hält einen großen Vorrath sowie auswärtsigen Publikum sein reichhaltiges Lager feiner eleganten Herren- und Damenmasken bei voller Verschönerung bestens empfohlen.
 Theaterkostüme in großer Auswahl.

Ausverkauf
 der Waarenbestände von A. Hampke & Co. wird täglich in der Zeit von 9-3 Uhr im Geschäftshause Große Wallstraße 11 zu bedeutend herabgesetzten Preisen fortgesetzt. Vorhanden sind noch: Chevrolet, Lodenstoffe, Winter- und Sommerstoffe aus Valenise und Anisien; ferner ff. Kravatten u. Handschuhe etc.
Otto Knoche, als Liquidator.

Locomobilen
 zu Kauf und Miete.
Dreschmaschinen
 Original Marshall.
A. Lythall, Halle a. S.

Julius Becker
Bankgeschäft
 Halle, Martinsberg 9, Fernsprecher 453,
 empfiehlt sich
zur Ausführung aller zum Bankfach
 gehörigen Geschäfte,
 besonders zum
An- und Verkauf von Werthpapieren.

Zeichnungen auf die am 22. Januar a. c. zum Course von 100% zur Subscription gelangenden
Mk. 12,000,000 4% Preuss. Central-Boden-credit-Pfandbriefe vom Jahre 1899
 (bis 1909 unkündbar)
 nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.
Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Erste Grosse Geld-Lotterie
Siebengebirges.
 zur Erhaltung des
 Ziehung 29. Januar u. folgende Tage zu Köln. 200,000 Loose.
 15000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:
 1 Gewinn **125,000 M.**
 1 Gewinn **75,000 M.**
 1 Gewinn **50,000 M.**
 1 Gewinn **25,000 M.**
 1 Gewinn **10000 M. = 10000 M.**
 5 „ **5000 M. = 25000 M.**
 5 „ **2000 M. = 10000 M.**
 15 „ **1000 M. = 15000 M.**
 20 „ **500 M. = 10000 M.**
 50 „ **200 M. = 10000 M.**
 100 „ **100 M. = 10000 M.**
 300 „ **50 M. = 15000 M.**
 1500 „ **20 M. = 30000 M.**
 13000 „ **10 M. = 130000 M.**
Siebengebirgs-Loose 1 Ganze 4 M. (Porto und Liste) 1 Halbes 2 M. (30 Pf. extra)
 empf. u. vers. auch unter Nachnahme des General-Debit: Bankgeschäft in Berlin, **Lud. Müller & Co.** Breitestrasse 5.
 Telegr.-Adr.: Glückwälder.

Ad. Herrig,
 Tapezierer u. Decorateur,
 Gr. Wallstraße Nr. 24.
 Empfehle mich für alle in mein Fach fallende Arbeiten und theile hierdurch mit, daß ich das Geschäft der Frau H. Weeks (Garbenaufreter) übernommen habe und dieselbe weiterführen werde. Bitte daher gütige Aufträge an mich gelangen zu lassen.
 Diebstahl-Diebstahl ein Verbot ist gesucht.

Heute und folgende Tage:
Frischen Angel-Schellfisch.
 Leipzig. **Julius Bethge,** Leipzig.
 Strasse 5. Strasse 5.
Delicatessen, Geflügel, Wild, Weinhandlung, Austern-Stube.

Conditorei **Hermann Pfautsch,** Gr. Steinstrasse 7, Fernspr. 454.
 empfiehlt als originelle Pröbheit:
Depehmentorten mit jeder actuellsten Telephonnummer.